

Begungs-Gebühr... 
Die Zeitungsverwaltung in Dresden... 
Anzeigen- und Inseratenpreise...

Dresdner Nachrichten

Angeriger-Zarif... 
Anzeigenpreise... 
Telegraphische Anzeigen...

Gegründet 1856

Druck und Verlag von Kiepsch & Reichardt in Dresden.

Telegramm-Adresse: Nachrichten Dresden. 
Sammelnummer für sämtliche Telephonanschlüsse: 25241

Lebeck's - Fondant-Chocolade, Bitter-Chocolade, Dessert per Carton 2,3 u. 4 M.

Hauptgeschäftsstelle: 
Marienstraße 38/40.

Rabenauer Sitzmöbel 
Dresden-A., 3 Amalienstraße 3 
Stühle und Sessel jeder Art.

Vorzuglich mit Gummischlauch 
E. Böhm's rother Gartenschlauch

Braut- und Möbel aller Art 
Dresden-Wilsdruffer Möbel-Zentrale

Friedr. Greiff & Sohn 
Georgplatz 9, gegenüber der Kreuzschule

Tuchhandlung

Grosses Lager in besten deutschen und englischen 
Qualitäten für Anzüge, Paletots und Hosen in allen modernen Farben.

Für eilige Leser 
am Donnerstag morgen. 
Die Zweite Kammer nahm den Antrag auf Er- 
richtung einer Amtshauptmannschaft in Verbaun an.

immer wieder. „Mögen die Parteien ihren Völkern unter 
sich ausmachen, wir mischen uns nicht herein.“

arbeit tatkräftig Beistand leistet, so sollte das von allen 
bürgerlichen Parteien, auch von denen, die sich mit den

Ert Pfunds Yoghurt!

Deutsche Wehr und Wehrverein. 
Zum Abschluß der Militärdebatte im Reichstags. 
Der Zufall will, daß die Verhandlungen des Reichs- 
tages über den Etat der Heeresverwaltung, die am Dienst-

Schließlich ist durch die Militärdebatten und nicht am 
wenigsten durch die Bestätigung des Kriegsministers über

Drahtmeldungen 
vom 13. Mai. 
Deutscher Reichstag. 
(Berichterstattung aus dem Abendblatt.) 
Berlin. (Priv.-Tel.) Die 
zweite Lesung des Kolonialrats











**Wilmiger Str. 14, Tel. 13102**  
**Wollweberstr. 17, Tel. 21835**  
**Wollweberstr. 17, Tel. 21735**  
**Wollweberstr. 17, Tel. 21735**  
**Wollweberstr. 17, Tel. 21735**

**Seelachs ohne Kopf** Pfd. 14  
**Kabljau ohne Kopf** Pfd. 16  
**Merlans, große 1-3-Pfünder** Pfd. 20  
**Goldbarsch** ohne Kopf Pfd. 22  
**Schellfisch ohne Kopf** Pfd. 25  
**Seehecht**, „heiß“, hoch, etwa 2-Pfünder

**la. Senfgurken Pfd. 45 Pf.**  
**Neue Sommer-Maltkartoffeln 2 Pfd. 38 Pf.**  
**Neue russische Kronsardinen**  
**Neue echte Christiania-Anchovis 1/2 Pfd. 30**

**Johs. Willmersdorf Detektiv Dr.-A., Borsbergstr. 19**  
**Polizei-Assist. a. D. Fernspr. 26748**

**Wingstwunsch**  
**Eigenes Heim**  
**Abbruch**  
**Sanitäts-Rat Dr. P. Köhler**  
**Sanatorium Bad Elster**

**Geheime Krankheiten**  
**Naturheilkundige**  
**Nebenstelle**  
**Parkettreinigen**  
**Heirat**

**Heirat**  
**Saubere Frau sucht Wäsche**  
**Haushaltungs-Wäsche**  
**Handwäscherei**  
**Brillanten**

**Heirat**  
**Saubere Frau sucht Wäsche**  
**Haushaltungs-Wäsche**  
**Handwäscherei**  
**Brillanten**

**Heirat**  
**Saubere Frau sucht Wäsche**  
**Haushaltungs-Wäsche**  
**Handwäscherei**  
**Brillanten**

**Heirat**  
**Saubere Frau sucht Wäsche**  
**Haushaltungs-Wäsche**  
**Handwäscherei**  
**Brillanten**

**Heirat**  
**Saubere Frau sucht Wäsche**  
**Haushaltungs-Wäsche**  
**Handwäscherei**  
**Brillanten**

**Jagd.**  
**Unterrichts-Ankündigungen.**

**Detektiv „Lux“**  
**Frischer Maitrank**  
**Tiedemann & Grahl**

**Detektiv „Lux“**  
**Frischer Maitrank**  
**Tiedemann & Grahl**

**Detektiv „Lux“**  
**Frischer Maitrank**  
**Tiedemann & Grahl**

**Detektiv „Lux“**  
**Frischer Maitrank**  
**Tiedemann & Grahl**

**Detektiv „Lux“**  
**Frischer Maitrank**  
**Tiedemann & Grahl**

**Detektiv „Lux“**  
**Frischer Maitrank**  
**Tiedemann & Grahl**

**Detektiv „Lux“**  
**Frischer Maitrank**  
**Tiedemann & Grahl**

**Detektiv „Lux“**  
**Frischer Maitrank**  
**Tiedemann & Grahl**

**Detektiv „Lux“**  
**Frischer Maitrank**  
**Tiedemann & Grahl**

**Detektiv „Lux“**  
**Frischer Maitrank**  
**Tiedemann & Grahl**

**Detektiv „Lux“**  
**Frischer Maitrank**  
**Tiedemann & Grahl**



**Deute Donnerstag**  
**Grosses Frühlingsfest**

**Private-Besprechungen**  
**Wichtige Probe**  
**Uebung**

**ROB. SCHUMANNSCHE SINGAKADEMIE**  
**Dresdner Orpheus**

**ROB. SCHUMANNSCHE SINGAKADEMIE**  
**Dresdner Orpheus**

**ROB. SCHUMANNSCHE SINGAKADEMIE**  
**Dresdner Orpheus**

**ROB. SCHUMANNSCHE SINGAKADEMIE**  
**Dresdner Orpheus**

**ROB. SCHUMANNSCHE SINGAKADEMIE**  
**Dresdner Orpheus**

**ROB. SCHUMANNSCHE SINGAKADEMIE**  
**Dresdner Orpheus**

**ROB. SCHUMANNSCHE SINGAKADEMIE**  
**Dresdner Orpheus**

**ROB. SCHUMANNSCHE SINGAKADEMIE**  
**Dresdner Orpheus**

**ROB. SCHUMANNSCHE SINGAKADEMIE**  
**Dresdner Orpheus**

**ROB. SCHUMANNSCHE SINGAKADEMIE**  
**Dresdner Orpheus**

**ROB. SCHUMANNSCHE SINGAKADEMIE**  
**Dresdner Orpheus**

**Wer weiß etwas?**  
**Ph. Jkenberg**

**Ph. Jkenberg**  
**Polizei-Bezirk Nr. 6**  
**39 Prager Straße 39**

**Ph. Jkenberg**  
**Polizei-Bezirk Nr. 6**  
**39 Prager Straße 39**

**Ph. Jkenberg**  
**Polizei-Bezirk Nr. 6**  
**39 Prager Straße 39**

**Ph. Jkenberg**  
**Polizei-Bezirk Nr. 6**  
**39 Prager Straße 39**

**Ph. Jkenberg**  
**Polizei-Bezirk Nr. 6**  
**39 Prager Straße 39**

**Ph. Jkenberg**  
**Polizei-Bezirk Nr. 6**  
**39 Prager Straße 39**

**Ph. Jkenberg**  
**Polizei-Bezirk Nr. 6**  
**39 Prager Straße 39**

**Ph. Jkenberg**  
**Polizei-Bezirk Nr. 6**  
**39 Prager Straße 39**

**Ph. Jkenberg**  
**Polizei-Bezirk Nr. 6**  
**39 Prager Straße 39**

**Ph. Jkenberg**  
**Polizei-Bezirk Nr. 6**  
**39 Prager Straße 39**

**Ph. Jkenberg**  
**Polizei-Bezirk Nr. 6**  
**39 Prager Straße 39**

**Ph. Jkenberg**  
**Polizei-Bezirk Nr. 6**  
**39 Prager Straße 39**

**Ph. Jkenberg**  
**Polizei-Bezirk Nr. 6**  
**39 Prager Straße 39**

**Ein Täfelchen Mokka**

**Ein Täfelchen Mokka**  
**Ph. Jkenberg**

**Ein Täfelchen Mokka**  
**Ph. Jkenberg**

**Ein Täfelchen Mokka**  
**Ph. Jkenberg**

**Ein Täfelchen Mokka**  
**Ph. Jkenberg**

**Ein Täfelchen Mokka**  
**Ph. Jkenberg**

**Ein Täfelchen Mokka**  
**Ph. Jkenberg**

**Ein Täfelchen Mokka**  
**Ph. Jkenberg**

**Ein Täfelchen Mokka**  
**Ph. Jkenberg**

**Ein Täfelchen Mokka**  
**Ph. Jkenberg**

**Ein Täfelchen Mokka**  
**Ph. Jkenberg**

**Ein Täfelchen Mokka**  
**Ph. Jkenberg**

**Ein Täfelchen Mokka**  
**Ph. Jkenberg**

**Ein Täfelchen Mokka**  
**Ph. Jkenberg**



# Grosse Wirtschaft

Königlich Grosser Garten.  
**Täglich grosses Konzert**  
 Direktion: Hgl. Musikdirekt. Oskar Herrmann. Anfang 4 Uhr.  
**Sonntag Frühkonzert. Anf. 6 Uhr.**

Nur eigene Konditorei. Jeden Tag v. früh 1/2 6 Uhr an geöffnet!  
**Café Bretschneider,**  
 Königl. Grosser Garten, am Palaisteich.  
**Heute Donnerstag Gr. Militär-Konzert,**  
 ausgeführt von der Kapelle d. R. Leib-Gren.-Reg. Nr. 100,  
 Leitung: Obermusikmeister **Hachenberger.**  
 Eintritt frei. — Anfang 1/2 4 Uhr. — Programm 20 &  
 hochachtungsvoll **G. Bretschneider.**

## Heute Donnerstag Grosses Eröffnungs-Konzert

Bei ungünstiger Witterung im Saale (Streichmusik).

### „Loschwitzhöhe“

Kapitulation der Schwebebahn.



Prachtvolle Fernsicht  
 Geschützte Terrassen  
**Heute sowie jeden Donnerstag  
 Grosses Militär-Konzert**  
 von der Kapelle des Rgl. Zächs. Schützen-Regiments  
 Nr. 108. Leitung: Hgl. Musikdirektor **Helbig.**  
 Anfang 7 1/2 Uhr.  
 Eintritt 50 Pfg. Im Abonnement 10 Karten 3 Mk.

## Victoria-Salon.

Nur noch wenige Tage Gastspiel  
**Olga Desmond**  
 die Berühmtheit der Berliner Schönheitsabende  
 und  
**Komiker Hartenstein**  
 in:  
**„Gottlieb geht bummeln!“**  
**Grosser Erfolg!**  
 Einlaß 7 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr.

## Tymians

Linien 5 und 7.  
 Herzlich lachende Menschen.  
 Tägl. 8 Uhr 20.  
**„Im Bilzbad“ Theater**  
**Heute u. folg.: „Sie ahnt alles!“**  
 Szenen: „Fr. Jahnst“, „Weier im Wadefotium“,  
 „Rasenferenade“, „Nörgelstrie“ um. Alles neu!  
 Donnerstag, Damentafel, „Im Bilzbad“.  
 Vorverl. — auch teleph. 14380 — 10 bis 6 Uhr abends im TTT.  
 Alle Vorzugskarten auch Sonntags nachmittags gültig!

## Königshof.

Täglich abends 8 1/2 Uhr  
 Das grosse oberbayrische  
**Bauern-Theater Josef Meth**  
 aus Schliersee.  
 Nur wenige Tage der neueste Schlager  
**„Das Beschwerdebuch“**  
 Rollenkomödie in 3 Akten von **Karl Ettlinger.**  
**Jugend-Karichen**, einstudiert von **Jos. Meth.**  
 In den Zwischenacten Instrumental-Vorträge.  
 Vorzugskarten gültig.

## Café Altmarkt

Tag und Nacht warme Küche  
 Eingang Seestr. 1 • Familien-Café  
 Konditorei • 7 Präzisions-Billard

**Matuschka's Spreewaldfabriken.**  
 empfohlen durch Spreewald-Verein und Magistrat zu  
 Cottbus, finden schon seit 12 Jahren jeden Sonntag, sowie am  
 Simeonfesttage und am 1. u. 2. Pfingstfesttage von Cottbus aus  
 statt; Anschluß dazu auch schon Sonnabend nachmittag. Auch für  
 Vereine, Damentafeln sehr geeignet. — Alleiniger Führer Lehrer  
**Matuschka-Cottbus.** Preis, gratis u. Teilnehmerkarten beim  
 „Invalidendank“, Seestr. 5, 1. u. 2., für **Nadebusl:** Hgl.-Gefch.  
**Paul Blüchlein,** Leipziger Str. 84, und beim Führer.

# Weinrestaurant „Traube“

Anerkannt gute Küche.

Erstklassige Weine.

Diners.

Soupers.

**Im Grillroom täglich Künstlerkonzert.**

## Anton Müller's

Marienstrasse 46

baukünstlerisch schönstes Weinrestaurant der Residenz.

Schöner Vorgarten — Marquisen — Veranda — Balkon.

Modern eingerichtete Hotelzimmer im Neubau ab Mark 2.—

**Bestgepflegte französische Küche in hervorragender Güte.**

Gewählte Diners

Soupers à Mark 3.—

in Preislagen bis zu A 4.—

— aus 5 gewählten Gängen bestehend —

Gabelfrühstück A 1,75. Mittagkarte zu kleinen Preisen und offene Weine.

Während der Saison: Diverse feine Krebsgerichte. Extrazimmer für ca. 14 bis 16 Personen.

Telephon 13903

Abends: **Künstler-Konzert.**

Telephon 13903

**Die ganze Nacht Geöffnet**  
 Separat Salon  
**TRIONIA**  
 im Café de Paris  
 Dresden-A. / Seestraße 7  
 SCHRAMMEL-DUO  
 STIMMUNGSG-  
 KONZERT

Bildungsanstalt Jaques-Dalcroze.  
 Nächsten Mittwoch, 8 Uhr, Vereinshaus  
**Kindervorführung,**  
 veranstaltet von der Zweiganstalt Dresden.  
 Mitwirkende:  
 Kinder der Zweiganstalt Dresden, Zweiganstalt Berlin  
 und Hauptanstalt Hellerau.  
 Leitung:  
**Dr. E. Jaques-Dalcroze.**  
 Karten: M. 1,00, 2,10, 3,15, 4,20 bei **F. Ries,**  
 Seestr. 21, u. **Ad. Brauer,** Hauptstr. 2 (9-1, 3-6).

Hellerauer-Konzerte  
 Festsaal der  
 Bildungsanstalt Jaques-Dalcroze, Hellerau.  
 Nächsten Sonntag, nachm. 4 Uhr:  
**Marteau-Quartett**  
 (Marteau-Amar-Kramm-Georgescu).  
 Streichquartette: **Beethoven, E-moll, Jaques-Dalcroze,**  
**E-dur, Schubert, D-moll, „Der Tod und das Mädchen“.**  
 Karten: Mk. 2,20, 1,60, 1,10 bei **F. Ries,**  
 Seestraße 21.

Christian Science Society, Dresden.  
**Deutscher Vortrag**  
 über  
**Christian Science**  
 (Christliche Wissenschaft)  
 gehalten  
 von **William D. Mc Crackan, M. A., C. S. B.**  
 Mitglied des Lektoren-Komitees der Mutterkirche  
 The First Church of Christ, Scientist, in Boston, Mass.,  
 im Saale des **Künstlerhauses,**  
 Albrechtstrasse 6,  
**Sonabend den 16. Mai**  
 abends 8 1/2 Uhr.  
 Eintritt frei. Ohne Karten.

„Goethegarten“, Blasewitz.  
 Heute Donnerstag abends 9 Uhr  
**Das Schlachtenpotpourri v. Saro**  
 ausgeführt von dem grössten ausgestellten  
**„Hupfeld-Musikinstrument“**  
 Neu! Sensationell! Neu!  
 Die Ausstellung ist von vorm. 11 Uhr an geöffnet.  
 Ununterbrochen Konzert-Aufführungen.  
 Anerkannt vorzügliche Speisen und Getränke.  
 Es ladet ergebenst ein **Martin Meissner.**

## Roter-Kreuz-Tag 1914. Künstler-Kabarett

im Konzertsaale des Städtischen Ausstellungspalastes  
**Sonabend den 16. Mai abends.**  
 Eintrittskarten zu 5,30 A einschließlich Billetsteuer sind zu  
 haben: in der Hofmusikalienhandlung von **Ries,** Seestr. 21, in  
 der Hofmusikalienhandlung von **Bock,** Dräger Str. 9, in der Musi-  
 kalienhandlung von **Brauer,** Hauptstr. 2, im „Invaliden-  
 dank“, Seestr. 5, bei der Firma **E. Petzold Nachf.,**  
 Jirkusstr. 28, bei der Firma **Lehmann & Leichsenring,**  
 Dräger Str. 15 und 41, bei der Firma **Wessel & Friedrich,**  
 Wallenhausstrasse, sowie in den Zigarettengeschäften von **Busse,**  
 Wehlegasse 1, **Gebr. Risse,** Hauptbahnhof, und **Wolf,**  
 Wallstraße 1.  
 Die Stunde des Beginns der Aufführung wird noch besonders  
 bekanntgegeben werden; voraussichtlich 9 Uhr.

**Der Dresdner Ortsausschuss.**  
**Schillergarten Blasewitz.**  
 Heute Künstler-Konzert  
 Der Wiener Solisten-Kapelle. **Dir. Josi Hudecek.**  
 Anfang 4, Ende 11 Uhr. Eintritt frei.

**Einladung.**  
 Am **Mittwoch den 27. Mai** nachmittags 4 Uhr findet im  
 Vereinshaus zu Dresden (Jungenbörsestr. 17) die  
**Witglieder-Bersammlung**  
 des **Christlichen Soldatenbundes im Königreich Sachsen**  
 statt (§ 10 Ziffer 1 der Satzung). Zu dieser Bersammlung wird  
 hiermit eingeladen. Anträge finden nur dann Berücksichtigung,  
 wenn sie mindestens 4 Tage vor der Bersammlung beim Vorsitzenden  
 des Bundes schriftlich eingereicht werden (§ 10 Ziffer 5).  
 Dresden, den 12. Mai 1914.  
**Schriftlicher Soldatenbund im Königreich Sachsen.**  
 Konfistorialrat Hofprediger **Kretschmar,** Vorsitzender.

**Einladung**  
 zur  
**Hauptversammlung des Landwirtschaftlichen  
 Kreisvereins Dresden**  
 Montag den 18. Mai 1914, 12 Uhr,  
 im Gasthof „**Goldene Höhe**“ bei Hänichen.  
**Tages-Ordnung:**  
 1. Eröffnungsansprache des Vorsitzenden.  
 2. Geschäftsbericht. Schriftführer: Der Geschäftsführer.  
 3. Hauptvortrag: **Schweinemast und Schweine-  
 aufzucht nach neueren Verfahren.**  
 Herr Professor Dr. **Lehmann** in Göttingen.  
 Nach Schluß der Bersammlung gegen 1/3 Uhr **gemeinames  
 Mittagessen** in demselben Lokal (das Weid ohne Getränke zu  
 2 Mk.), danach Bersichtigung der Saatgutwirtschaft des Herrn  
 Stützgutbesizers **Winkler-Rippin** und der in Itheljewitz ge-  
 legenen Obstplantagen des Herrn Rittergutbesizers **Wiesch,**  
 sowie der Genossenschaftsweide in Wendischcarsdorf.  
 Die Mitglieder der Zweigvereine des Kreisvereins, sowie sonstige  
 Landwirte, Freunde und Förderer der Landwirtschaft werden hier-  
 mit zur Bersammlung freundlichst eingeladen.  
 Rittergut **Braunsdorf** und Dresden, den 1. Mai 1914.  
**Direktorium des Landwirtschaftlichen  
 Kreisvereins Dresden.**  
 Verantw. Red.: **Karin Venzel** in Dresden. (Sprechz. 10-6 Uhr.)  
 Bezugs- und Drucker: **Versch & Reichardt,** Dresden, Marienstr. 28.  
 Eine Gewähr für das Erscheinen der Anzeigen an den vorge-  
 schriebenen Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.  
 Das heutige Blatt enthält 26 Seiten mit der in Dresden  
 Abends vorher erschienenen Teilausgabe.

Nr. 193  
 „Dresdner Nachrichten“  
 Donnerstag, 14. Mai 1914  
 Seite 8





Sächsischer Landtag. Erste Kammer.

Den ersten Punkt der Tagesordnung bildet die Beratung über Kap. 42 und 43 des ordentlichen Etats, Ministerium des Innern und Kreis- und Amtshauptmannschaften und Delegationen...

Bürgerlichen Rechte nicht verlagern, solange diese nicht im Widerspruch mit den Staatsinteressen steht.

Debattiert werden in Uebereinstimmung mit den Beschlüssen der Zweiten Kammer erledigt: Tit. 10 des Kap. 39a, Technische Staatsbrauereien zu Chemnitz, Ums und Ortsweiterungsarbeiten...

Nächste Sitzung: Heute Donnerstag, vormittag 11 Uhr.

Zweite Kammer.

Die Kammer beginnt ihre Beratungen mit dem Dekret III, Errichtung von Amtshauptmannschaften in Verbau und Aue, das zur Schlussberatung steht.

die Deputation für Zwidau anerkannt, und sie hat geglaubt, die Frage in der von ihr vorgeschlagenen Weise zu lösen. Die Regierung dankt insofern der Deputation, sie muß allerdings bezweifeln, daß den Uebelständen genügend abgeholfen wird...

Ueber Tit. 3 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats, Erwerbung von Kohlenfeldern, einschließlich Grundbesitz und der hiermit zusammenhängenden anderen Ausgaben...

Zunächst nimmt man die Einsetzung für den Umbau des Bahnhofs Zwidau in Schlussberatung. Abg. Gajan (Soz.) beantragt, die bei Tit. 3 des außerordentlichen Etats hierfür als erste Rate geforderte Summe von 1.000.000 Mark in der Voraussetzung zu bewilligen...

Es folgt die Schlussberatung über Tit. 41 des außerordentlichen Etats, sowie über das Dekret über die Errichtung einer vollstündigen Lebensbahn von Schöitz nach Dölsbach...

Kunst und Wissenschaft. Schuch als Lehrer.

Von Paul Trede.

Als es bekannt wurde, daß Schuch neben seiner Pflichtenlast als Generalmusikdirektor auch noch eine Lehrgangsschule gründen würde, schüttelten die Leute die Köpfe und fragten, woher er denn die Zeit nehme...

behüten gelernt, und wenn er auch in dem Wirrwarr der Gesangsbegehrte das Technische mitunter nicht nach dem Geschmacke der Reihenhörer auszusprechen vermochte...

Schuch ehrte seine Schüler, indem er in den Forderungen an sie keine Unterschiebe zwischen ihnen und den Künstlern der Hofoper machte. Unermüdlich ermahnte er die jungen Leute, die Grenzen ihrer Mittel zu achten...

Die Reifeprüfung aber ist für den großen Verantwortungsbewußt, in Schuchs Sinne eine Pflichtstätte der ersten Kunst-erziehung zu bleiben.

† Begräbnisordnung für die Beisetzung Ernst v. Schuchs. In der Parentationshalle des Friedrichsplatzes in Köpenick...

† Dresdner Theaterplan für heute. Königl. Opernhaus: Geschoffen; Königl. Schauspielhaus: 'Aster Lampe' (188); Anticlimax-Theater: 'Der Scheiterhaufen' (189); Residenztheater: 'Die eintm im Mal' (18); Central-Theater: 'Original Parisiana' (18).

† Kinderanführung der Dalcrose-Schule. Nächsten Mittwoch, den 20. Mai, abends 8 Uhr, findet im Vereinshaus eine Kinderanführung statt...

Der Regierung ist ihre Entschließung nicht leicht geworden. Um so mehr dankt sie der Deputation für ihre Stellungnahme. Die Linie Schießs-Mohndorf, die ganz außerordentlich liegt, wird wohl auf lange Zeit keine Rechte abwerfen, wir schlagen die Linie aber zum Bau vor, um den Wünschen der Beteiligten endlich Rechnung zu tragen.

Nach dem Bericht desselben Abgeordneten beschließt man hierauf vorbehaltlos, bezüglich der Petition des Gemeinderats zu Schmiedeberg und Genossen um Erbauung der Linien Schmiedeberg-Grenzbahnhof, Gießing-Altenberg-Grenzbahnhof, Frauenstein-Grenzbahnhof, sowie Dresden-Tippoldswalde-Schmiedeberg-Seebe-Grenzbahnhof, sowie Petitionen, auf dem am 24. Februar 1914 gefassten Beschlusse stehen zu bleiben.

Darauf erledigt man die Petitionen um Erbauung einer Nordbahn. Als Berichterstatter beantragte der Abg. Reich (sonst), zu beschließen, mit der in der Zukunft des Finanzministeriums bezeichneten Vorführen der genehmigten Teilstraße Radibor-Kamen a sich einverstanden zu erklären und die Petitionen der Regierung zur Erwägung zu überweisen.

Demnach beschließt die Kammer, die Petition des Stadtrats zu Radeberg und Genossen um Erbauung einer vollspurigen Eisenbahn Radeburg-Nadeberg-Nadeburg „auf Zeit“ auf sich beruhen zu lassen, soweit das die baldige Ausführung des Teilstücks Radeburg-Prießwitz bei Großschönbach der Nordbahn betrifft.

Barckenstein u. Gen. um Weiterführung der vollspurigen Eisenbahn Chemnitz-Bärenstein-Weißert nach Oberweißbach. Dieser beide Punkte betreffend Abg. Richter-Deusch (mitl.), der beantragt, beide Petitionen auf sich beruhen zu lassen.

Dann kommen Kap. 20 des Etats, Direkte Steuern, ohne den bereits früher verabschiedeten Titel 36a (Neubau eines Steuergebäudes in Zwiflau) und die dazu eingegangenen Anträge und Petitionen zur Schlussberatung.

Als Berichterstatter sind die Abgeordneten Döhler (mitl.) und Braun (mitl.). beantragt wird: das Kapitel in den Einnahmen mit 85 330 600 Mk. und in den Ausgaben (ohne Titel 36a) mit 5 068 170 Mk., darunter 15 000 Mk. künftig wegfällt, zu genehmigen; den Antrag des Abgeordneten Casan (Soz.) auf Wegfall der vier untersten Steuerklassen abzulehnen; den Antrag Günther (Fortfchr. Sp.) die Regierung zu ersuchen, einen Gesetzentwurf dem jetzigen Landtag vorzulegen, mit welchem die beiden untersten Steuerklassen der zur Staatseinkommensteuer veranlagten Personen in Wegfall ihres Wahlrechts verliert gehen, anzunehmen; die Petition des Vereins der sächsischen Bezirkslandmesser um Gehaltssteigerung der Regierung zur Kenntnisnahme zu überweisen.

Demnach beschließt die Kammer, die Petition des Stadtrats zu Radeberg und Genossen um Erbauung einer vollspurigen Eisenbahn Radeburg-Nadeberg-Nadeburg „auf Zeit“ auf sich beruhen zu lassen, soweit das die baldige Ausführung des Teilstücks Radeburg-Prießwitz bei Großschönbach der Nordbahn betrifft.

Die Kammer beschließt die Petition des Stadtrats zu Radeberg und Genossen um Erbauung einer vollspurigen Eisenbahn Radeburg-Nadeberg-Nadeburg „auf Zeit“ auf sich beruhen zu lassen, soweit das die baldige Ausführung des Teilstücks Radeburg-Prießwitz bei Großschönbach der Nordbahn betrifft.

Su den Anträgen auf Wegfall der untersten Steuerklassen kann ich mich kurz fassen, da die Regierung schon wiederholt ihren Standpunkt in dieser Richtung festgehalten hat. Es handelt sich um viele Steuerzahler, die recht gut Steuern zahlen können und zahlen wollen.

Bezahlungsbeitrag. In Sachsen sind 60 077 Personen zur Abgabe einer Beitragsbescheinigung aufgefordert worden. Davon haben 94,98 Prozent die Erklärung fristgemäß eingereicht, nur 2,20 Prozent haben um Verlängerung der Frist nachgehakt und 2,87 Prozent sind ohne Fristverlängerung säumig geblieben.

Ertrag des Beitrags. Anlangt, so bin ich nicht in der Lage, heute eine genaue Ziffer zu geben; indes kann ich nach den Schätzungen angeben, daß in Sachsen etwa nur 75 Millionen Beitragsbeitrag eingehen werden. (Bewegung.) Es entspricht das nicht ganz den Erwartungen, die das Finanzministerium gehegt hat.

Es ist zu erwarten, daß die Einkommensteuer sich um einen geringen Bruchteil gegenüber dem Vorjahr erhöht hat; ein genaue Ziffer mitzuteilen, bin ich auch noch nicht in der Lage. Von den goldenen Bergen, die man sich in manchen Kreisen von dem Beitragsbeitrag versprochen hat, ist also nichts zu spüren. Es ist das aber gleichzeitig auch ein Beweis dafür, daß schon seither jeder Steuerzahler nach Maßgabe seiner Vermögensverhältnisse seine Pflicht erfüllt hat.

Darauf folgen die Abstimmungen. Die Einstellungen des Kapitels werden antragsgemäß angenommen. Der Antrag Casan wird gegen 27 sozialdemokratische und fortgeschrittene Stimmen abgelehnt, dagegen findet der Antrag Günther mit 48 gegen 27 Stimmen der Konservativen und der Abgeordneten Wiener (Ref.) und Dr. Köhner (natl.) Annahme.

Tagungsordnung der Ersten Kammer für die 44. öffentliche Sitzung, heute, Donnerstag, vorm. 11 Uhr: Antrag zu Kap. 22, 25, 26 (ohne Tit. 19-22) des ordentlichen Etats, Teils. Wohlthätige zu Dresden, Tierärztliche Hochschule, sowie Pflanzlich-gärtnerische Versuchsanstalt und Pflanzlich-gärtnerische Versuchsanstalt und Antrag Ros u. Gen. auf Einführung von Sonntagsfahrkarten; über Tit. 2 des außerordentlichen Etats, Verstellung von Fahrscheinen für Triebwagen, über Tit. 18, Erweiterung der Bahnhöfe Gera, über Tit. 23 des außerordentlichen Etats, Erweiterung des oberen Bahnhofes Plauen i. V. (siehe Notiz); über die Ergänzungen zum außerordentlichen Etat. Bau einer vom Personen- und Güterverkehr dienenden elektrischen Bahn vom Bahnhof Klingenthal nach Unterzweigen, Verstellung einer schmalfurigen Nebenbahn von Klingenberg-Colmitz nach Oberzweigen; über Tit. 28 und 29 des außerordentlichen Etats, Verstellung einer vollspurigen Nebenbahn von Bornitz bei Leipzig über Bad Naußitz nach Großschönau und von Wurzen nach Orlitzburg; — Petitionen.

### Vertikales und Sächsisches.

Sonderzüge zu ermäßigten Fahrpreisen von Leipzig Hauptbahnhof nach Hamburg und nach Bremen werden auch am diesjährigen Pfingstsonnabend, den 30. Mai, verkehren. Die Neue Vereinigung zur Förderung der Kunststadt veranstaltet morgen, Freitag, abends halb 9 Uhr, im Hotel „Kronprinz“, Hauptstraße 5, einen öffentlichen Diskussionsabend über Straßenbahnfragen, Kinderplayplätze, Autobusse usw.

W-Moll von Beethoven und P-Moll „Der Tod und das Mädchen“ von Schubert kommt das C-Dur-Streichquartett von Jacques Delcrose zur Aufführung. Das Konzert beginnt 8 Uhr nachmittags. Karten bei H. Ries.

Julia Serda, die in Dresden unvergessene Künstlerin, wurde gestern nach einem erfolgreichen Gastspiel auf mehrere Jahre für das Hamburger Deutsche Schauspielhaus verpflichtet.

Entdeckung Schuchs durch Vobe. Die Tochter des Breslauer Direktors Vobe, Frä. Trude Vobe, gibt folgende Schilderung über die Entdeckung Ernst v. Schuchs durch Vobe: Mein Vater war damals Direktor des Breslauer Stadttheaters und reiste nach Wien, um sich auf einer Agentur einer Sängerin anzusehen.

Max Kooses, Geschichte der Kunst in Flandern (Ars una species mille). Mit 648 Abbildungen und 4 Farbtafeln. (Stuttgart: Jul. Hoffmann.) In diesem achten Bande der internationalen Serie behandelt der Direktor des Martin-Woretus-Museums zu Antwerpen den ungeheuren Stoff in nur fünf großen Abschnitten.

Einen Pfaffen-Brunnen für die Stadt Thorn, der im Juli im Thorner Rathaushof aufgestellt werden soll, hat der Bildhauer Georg Wolf in Charlottenburg vollendet. Er stellt einen stehenden Pfaffen (italienischen Kolosse) dar; die Figur wird in Bronze, der Brunnen selbst in Mischmetall ausgeführt.

ohne die kaiserliche Kassa nicht ausblättern können. Eine Aufstellung der „Deutschen Bühne“ beweist nun, was deutliche Städte für ihre Theater zu leisten. Es sind ganz erschreckende Summen, und sie haben in den letzten Jahren enorme Steigerungen erfahren. Es betragen die höchsten Zusschüsse im Jahre 1912 in: Aachen 117 882 Mk., Breslau 354 672 Mk., Chemnitz 308 188 Mk., Köln 641 561 Mk., Dortmund 207 708 Mk., Düsseldorf 382 254 Mk., Offen 280 468 Mk., Frankfurt a. M. 571 640 Mk., Leipzig 760 000 Mk., Magdeburg 114 035 Mk., Meiningen 84 081 Mk.



Börsen- und Handelsteil.

Berlin, 13. Mai. (Priv.-Tel.) Zum Verkauf der Leipziger Raumbrennereien...

Berlin, 13. Mai. (Priv.-Tel.) Nach einem Zwischenausschuss der Reichsbank vom 11. d. M.

Donaueschingen Aktien-Gesellschaft. Die Generalversammlung erledigte die Tagesordnung...

Deutsche Rationelle K.G. in Bernried. Der Abschluß für das abgelaufene Jahr ergibt einen Nettogewinn von 7.348 700 M.

Jur. Reorganisation der Aktien-Gesellschaft Messer & Co. in Rindeln. Durch die Reorganisation stehen dem Unternehmen...

Dax-Rohrwerke Eisenbahn, Wien. Die Gesellschaft, welche über Rohstoffe gegen eine jährliche Rente von 3,42 Millionen...

Der Wechselverkehr nach dem neuen Welt-Wechselrecht. Nach dem durch Beschluß des Reichstages das Deutsche Reich dem auf der Wechselrechts-Konferenz im Haag getroffenen internationalen...

Kaufkraft. In der Gesellschaftsversammlung des Reichsbankvereins nach langen Beratungen eine Grundfrage für die Syndikatsverhandlungen...

Ueber die Wirtschaftslage gibt eine Statistik über die Reugründungen und Kapitalerhöhungen der Deutschen Erwerbsgesellschaften...

Näherung der Tilgungshypotheken. Im Hannover ist der Sparfassen-Verband einig bemüht, die Tilgungshypotheken zur Einführung zu bringen.

Der Verband des Stahlwerkverbandes betrug im April 1914 im Inlande 312 445 Tonnen (Roßhaibgewicht) gegen 300 527 Tonnen im März 1914...

Die Nobel Dynamite Trust Company Limited. Der Abschluß für das am 30. April beendete Geschäftsjahr verzeichnet Einnahmen...

men aus Dividenden von Dynamit- und Sprengstoff-Lieferanten...

Unbedingte Lage der Rationell-Industrie. Die für die Rationell-Industrie Generalversammlung des Zentralvereins deutscher Rationell-Industrieller...

Nach dem Verband für die Justiz des Schwarzbundes Zielan-Rindes in der Provinz Sachsen. Der Verband veranlaßt am Donnerstag, 4. Juni d. J., vormittags 11 Uhr...

Neue Volkshalle in Deutsch-Schwabes. In Dilsdorf (Deutsch-Schwabes), etwa 25 Kilometer östlich von Ochsenbach...

Table with 4 columns: Location, Date, and other details. Includes entries for Hamburg, 13. Mai.

Hamburg, 13. Mai. Gold in Bremen per Kilogr. 2790 G. Silber in Bremen per Kilogr. 80,25 G.

Notierungen der Produktionspreise zu Chemnitz, am 12. Mai 1914. Mittags 12 Uhr. Weizen, Weizenmehl, Roggen, Gerste...

Hamburg, 13. Mai. Getreidemarkt. Weizen fest, Meisenburger u. Hoffmeier per Mai 197,00-206,00...

Hamburg Warenbörse, 13. Mai. (Mitgeteilt von Eichensberg & Co., Hamburg.) Kaffee. Schluss 6 Uhr abends: Mai 47, Juli 47,50...

Hamburg Warenbörse, 13. Mai. (Mitgeteilt von Paul Ehrenbaum & Co., Hamburg, Verit.: Hans Jendretz, Dresden.) Samml. 2,30 Uhr nachmittags: Mai 5,50, Juli 5,90...

Bremen, 13. Mai. Baumwolle 65,75. Fest.

Kaufkraft. Zahlungsbefähigungen usw. Kassenmäßige: Reichsbankamt J. Paris, Kaden, Landmann & Co., Rietmooer (Wale, Eisenberg)...

Für unsere Hausfrauen. Was speisen wir morgen? Für höhere Ansprüche: Rindfleischbraten mit Salat...

Praktisch. Eine Art Würstchen zu Tuten und kleinerem Bodwert, den man in Süddeutschland deshalb 'Pröfelfleisch' nennt...

Salzkrangen zu Tee und Bier. 200 Gramm Mehl, 65 Gramm Butter, 50 Gramm Gese, etwas laue Milch...

Dieses eines Bleichmittels heraus, das man auf einem Rechenblech schenkt...

Ritter Stangenpögel mit Meisenburger. Der Pögel wird in der üblichen Weise vorbereitet, d. h. geschält, gewaschen...

Ritter Butter. Schmelze gerührte Butter wird mit aufgeschwemmtem Mehlstreifen gefüllt...

Kal grün. Der vorgekochte Kal wird in Stücke geschnitten und in gut abgemessener Milchbrühe mit etwas Mehlwein...

Schiffsbewegungen.

Karlsruher Flag. (Mitgeteilt von Fr. Bremermann, Generalagentur, Prager Straße 49.) Kaiser Wilhelm 11. 12. Mai in Bremerhaven...

Advertisement for Formamint Tabletten. Includes an illustration of a woman and text: 'Formamint Tabletten vernichten die Bakterien in Mund und Rachen...'.

Meht kann man nicht verlangen. Durch vieles Arbeiten und einseitige, mangelhafte Ernährung sehr nervenschwach geworden...

Abwechslung in die Krankenkost zu bringen. Ist eine wichtige Aufgabe aller Diäten, die für die Ernährung aller Kranken...

Advertisement for Rosen-Tapeten and Hansa-Linoleum. Text: 'Rosen-Tapeten (in herrlichen Kolorits) in reicher Auswahl. Hansa-Linoleum (erstklassiges Delmenhorster Fabrikat) empfehlen F. SCHADE & Co. Tapetenhaus ersten Ranges...'.

Haut- u. gebräunte, innere u. äußere Krankheit. d. Männer. Schwarze, Gr. Bräunung. 1. B., v. 9-3, 5-8, Sonntag 9-11.







Dat; er ist kein Freund von Heilme, sondern geht in aller Stille seinen Studien nach. Es wäre ein besonders tragischer Zufall, wenn Nordenfjöld, der immer so warm für die menschenwürdige Behandlung der holländischen Indianer eingetreten ist, gerade von deren Hand gefallen wäre. Aber die Hoffnung braucht noch nicht aufgegeben zu werden.

**\*\* Dampferzusammenstoß.** Im Bristol-Kanal stieß der Dampfer „Stern“ von Newcastle mit einem Dampfer aus Cardiff zusammen, wobei fünf Menschen ums Leben kamen.

**\*\* Wieder ein Bilderattentat der Suffragetten.** Am Dienstag nachmittag wurde, wie schon einem Teile der Leser gemeldet, ein zweites Bild des verstorbenen Professors Hubert v. Hertomer in der Königl. Akademie verunstaltet. Eine Suffragette, die sich Gertraud Ansell nennt, war ein Teil aus der Ruffe und schlug dreimal auf das Porträt ein, das den gegenwärtigen Herzog von Wellington darstellt und eines der hervorragenden Gemälde der Ausstellung ist. Die Verunfallte erlitt ernste Beschädigungen. Die Unholdin wurde sofort dem Polizeigericht angeführt und dort nach kurzer Verhandlung vor das Schwurgericht verwiesen. Vor ihrem Attentat hatte die Ansell ein Manifest an die sozialen und politischen Frauenvereine geschickt, in dem sie erklärte, ihre Tat sei als Protest gegen die ungerechte Behandlung der Frauenführerinnen aufzufassen, während Sir Carlton und die Ulstermänner unbeeinträchtigt bleiben. Der Ausschuss der Königl. Akademie ist zusammengetreten, um die Maßregeln zum Schutze der Ausstellung mit Rücksicht auf die Suffragetten-Attentate zu beraten. Die Suffragette Wood, die bekanntlich vor acht Tagen ebenfalls ein Bild Hertomers beschädigt hatte, wurde wegen Hungerstreiks aus dem Gefängnis entlassen.

**\*\* Sie weiß sich zu helfen.** Aus St. Ingbert in der Pfalz wird den „M. N.“ geschrieben: Auf eine sonderbare Idee verfiel dieser Tage hier ein Dienstmädchen, das seinen beim Militär in Mexiko dienenden Schatz wieder mal sehen wollte. Die Maid lag seit kurzem krank im Spital, erholte sich aber bald wieder, so daß sie für die nächsten Tage ihre Entlassung zu erwarten hatte. Von einer Freundin ließ sie nun aus dem Spital dem Soldaten nach Mexiko schreiben, seine Prant sei gestorben und werde am Sonntagmorgen begraben. Natürlich hatte der Soldat beim Empfang der Nachricht nichts Günstigeres zu tun, als um Urlaub zur Teilnahme an dem Begräbnis einzukommen. Der Urlaub wurde ihm gewährt, und in Heim und Trauerstube traf er am Begräbnistage in St. Ingbert ein und meldete sich im Spital — gerade zur selben Stunde, in der die Maid als geheilt entlassen wurde. Ueber den weiteren Verlauf des Wiederlebens ist nichts bekannt geworden.

**Bücher-Neuheiten.**

× Von der Seefahrt des Thüringer- und Frankenwaldes, herausgegeben von Thüringerwald-Verein ist schon das 12. bis 130. Tausend im Kommissionsverlag von Waldemar Jost in Arnstadt erschienen. Diese Seefahrt enthält die Hauptwanderwege, die wichtigsten Fahrtrassen, sowie die Eisenbahn-, Personenpost-, Kraftwagen-, Auto- und Omnibus-Linien im Thüringer- und Frankenwald. Die vorliegende Neuauflage kann in jeder Beziehung als eine vermehrte und verbesserte bezeichnet werden. Verschiedene inzwischen gebaute Touristenwege sind aufgenommen, mehr Anlagen, wie Schutzhäuser und Bergbahnen, sind nachgetragen. Die Karte ist zum Preise von 50 Pfg. direkt vom Kommissionsverlag Waldemar Jost in Arnstadt, sowie durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

× Praktisches Lehrbuch des Obstbaues von Johannes Höttnert, Abteil. Oekonomierat, Obstdirektor des Preussischen Rotweins im Ob- und Gartenbau, 5. Auflage. Mit 500 Abbildungen. (Frankfurt a. O., Verlag von Frowig & Sohn.) Schon bei seinem ersten Erscheinen wurde Höttnerts Lehrbuch des Obstbaues von vorzüglicher Seite als „inhaltsreich, das Beste, was die Literatur in diesem Fache aufzuweisen hat“, bezeichnet. Seitdem haben sich viele Tausende seine mannigfachen Winke und Ratsschläge zur Hilfe gemacht und das von Auflage zu Auflage erweiterte und verbesserte Buch immer weiter empfohlen, nicht zuletzt zum Segen des deutschen Obstbaues. Dem Anfänger wie erfahrenen Obstbauer kann ein wertvolleres Ratgeber empfohlen werden.

× Deutschland und China. Von Julius Kähler, Kaufmann in Hamburg, Verlag Georg F. W. Callman, München. Kähler schildert eingehend die heutige innere und äußere Lage Chinas, das Wirtschaftswesen, die Finanzen, den heutigen Stand von Chinas Industrie und ihre Entwicklungsmöglichkeiten. Chinas Ausfuhr unter besonderer Berücksichtigung Deutschlands, die heutige Bedeutung Chinas für die deutsche Industrie, die bisherigen Leistungen des Deutschlands in China, und vor allem, was China für die deutsche Industrie werden kann, wenn Kaufleute, Banken und Industrie sich zu gemeinsamer Arbeit zusammenschließen.

**Preissturz in Fleischwaren**

Pa. Holsteiner Zervelatwurst Pfund 120 Pf.  
Pa. Holsteiner Salamiwurst Pfund 120 Pf.



Hochfeine Braunschweiger  
**Rotwurst** Pfd. nur **48 Pf.**

Feine Mettwurst, Braunschweiger Art . . . Pfund 80 Pf.  
Prima Bauernbratwurst mit Kümmel . . . Pfund 90 Pf.

**Speck, feste und kernige Ware, Pfund 68 Pf.**  
**Rauchfleisch, schön durchwachsen, Pfund 78 Pf.**

Feinster Kassler Rippespeer, nur solange Vorrat reicht, Pfund 95 Pf.  
Hausgeschlachte Blutwurst . . . . . Pfund 75 Pf.  
Feine Leberwurst . . . . . Pfund 100 Pf.  
Landleberwurst . . . . . Pfund 65 Pf.  
Feinste Pommersehe Kümmelwurst Pfund 125 Pf.  
Feinste Thüringer Kümmelwurst . . . Pfund 140 Pf.  
Allerfeinste Rügenwalder Teowurst . . Pfund 135 Pf.  
Schweineschmalz, garantiert rein, blütenweiss Pfund 75 Pf.

Qualitätsabgaben vorbehalten!

**F. E. Krüger**

Webergasse 18. Telephon 21912.

Alaunstrasse 32 Tel. 17345 | Augsburger Strasse 33 Tel. 12410  
Schäferstrasse 15 „ 15655 | Kesselsdorfer Strasse 72 „ 12409  
Oschatzer Strasse 32 „ 12699 | Reisewitzer Strasse 10 „ 12498

Stadtversand frei.

Nr. 138 Sonnabend, 14. Mai 1914. Seite 16

**Donnerstag  
Freitag und Sonnabend  
Reste-Verkauf**

zu extra billigen Preisen!

**Weisse Bettzeuge,** Damast, Stangenleinen und Linen . . . . .  
84 cm breit, im Rest das Meter 65, 75, 85, 95  
130 cm breit, im Rest das Meter 88, 95, 110, 125

**Bettuch-Stoffe,**  
im Rest das Meter 48, 55, 65, 75

**Hemdentuche,** Renforce, Madapolame, Halb-  
leinen, Dowlas, Körper-Darzent,  
Pils-Darzent etc. im Rest das Meter 38, 48, 52, 58

**Handtuch-Reste,** im Rest  
das Meter 42, 45, 52

**Inletts u. bunte Bettzeuge** extra  
billig

**Decken-Stoffe,** im Rest das Meter 125, 155

**Wäsche-Stickereien** . . . Reste extra billig

**Seidenband-Reste,** jeder Rest 28, 38  
für Haarschleifen

**Reste und Abschnitte**  
in Serien eingeteilt

**Kostüm-Stoffe,** 130 cm breit, im Rest Meter . . . 160 225 290 350 450  
**Wollene Kleiderstoffe** im Rest Meter . . . 095 145 190 240 290  
**Wollene Blusenstoffe** im Rest Meter . . . 095 125 175 225  
**Muffeline, Zephs etc.** im Rest Meter . . . 038 055 075 095 125  
**Seidenstoffe neue Muster** im Rest Meter . . . 095 140 190 250  
**Weisse Waschstoffe** |  
**Crêpons etc. . .** | im Rest das Meter . 53 60 70 90

<b>Hauskleider-Rupons</b> 4 1/2 Meter, englisch Leinen Rupon . . . . .	<b>Wollmuffeline</b> jedes Stück 450 650 850
--	--

**Gardinen-Muster** jeber Rest das Stück . . . . . 30 50 75

**Scheiben-Gardinen** im Rest das Meter . . . 33 50 68

**Bitragen-Stoffe** im Rest das Meter . . . . . 54 75 90

**Gardinen-Lüster** im Rest das Meter . . . . . 58 78 105

**Decorationsstoffe, bunt,** im Rest das Meter . 40 85 145

**Robert Bernhardt**



Gewinn-Liste der Neununddreissigsten Dresdner Pferde-Lotterie

Gezogen am 12. Mai 1914.

- 1 Gewinn Nr. 1 eine elegante vierfl. Equipage... 100 Gewinne Nr. 163 je eine große, echt Rindleder-Handreife... 100 Gewinne Nr. 173 je ein Duzend weiße Handtücher...

Table with columns for prize numbers (Nr., Gew.) and descriptions of prizes. The table contains multiple columns of numbers and their corresponding prize details.

Die Gewinne Nr. 38 bis 181 sind vom 13. Mai d. V. ab von früh 9 bis nach 4 Uhr (außer Sonn- und Feiertagen) abzuholen.

Alexander Hessel, Dresden, Weissegasse 1, part., Eckhaus König-Johann-Strasse.



**O Fraue, wundersüße!**  
 Roman von Guido Kreutzer.

(26. Fortsetzung.)

„Es ist sogar die einzig mögliche Antwort, die Du bei einiger Ueberlegung von mir erwarten konntest!“  
 Und dann trat sie zu ihm heran und legte ihm leicht die Hand auf den Arm.  
 „Mein lieber Junge!“ sagte sie lebenswürdig und doch mit jener unverkennbaren Nuance von Ueberlegenheit, durch die sie in gewissen Momenten zwischen sich und den anderen sofort Distanz schaffte. „Lieber Walter, hast Du mir wirklich zugemutet, über diese lächerliche Affäre ernsthaft nachzudenken? Doch wohl kaum — oder Du mühtest anders von Deiner Schwester keine allzu hohe Meinung haben!“  
 „Lächerliche Affäre?“ wiederholte er unmutig. „Schätze mal, Ulla, Du weisst ja noch gar nicht, für wen ich hier gesprochen habe!“  
 „Ich bitte Dich, über diesen Namen auch weiterhin Discretion zu beobachten — er interessiert mich wirklich nicht!“ Sie ließ die Hand von seinem Arm sinken und trat zur Klageklappe, die in den Salon führte. „Uebrigens bei dieser Gelegenheit gleich noch eine kleine Korrektur Deiner irrthümlichen Vermutung: Rämlich so ganz ohne Herz bin ich wohl doch nicht! Dieses originelle Datum hat sich mir hier recht deutlich aufgedrängt.“  
 „Hier — in Kautchen?“ fragte er grenzenlos verblüfft.  
 Sie lächelte ihr räthelhaftes Lächeln.  
 „Gewiß, lieber Walter! Und um Dich vollkommen zu beruhigen: Wenn ich wirklich ernstlich an eine neue Ehe dachte, dann — davon darfst Du getrost überzeugt sein! — dann wählte ich schon von selbst die rechte Wahl zu treffen, und sie wäre mir in diesem Spezialfall sogar ein exquisites Vergnügen!“  
 „Ulla!“  
 Seine schöne Schwester stand bereits auf der Schwelle. Von da wandte sie sich ihm noch einmal zu — doch das Gesicht schon wieder gleichgültig, interesselos, fast gelangweilt.  
 „Apropos, Walter — bevor ich vergehe —, übermorgen verlassen wir Kautchen und gehen für den Rest des Herbstes nach Norfolk und Chraplewo.“  
 Sie schüttelte den Kopf, noch ehe er eine Frage zu tun vermochte.  
 „Dah — es ist mein unabänderlicher Entschluß — keine Stunde länger! Wir haben hier fast ein Vierteljahr verträumt; jetzt wird es Zeit, daß wir uns wenigstens für die letzten Herbsttage auf unseren Gütern sehen lassen. Außerdem darf ich auch gegenüber den Bromberger Jägern meine gahlischen Hausfrauenpflichten nicht zu arg vernachlässigen — die Herren kommen sonst für dieses Jahr um ihre gelamten Jagdponys. Uebrigens kannst Du es nachher Deiner kleinen Braut erzählen; bis jetzt ahnte sie diese schnelle Abreise ebensov wenig, als — nun — als ich selbst!“  
 Ein leises klingendes Lachen; die Seide ihres Jupons verrastelte im dämmerigen Hintergrund des Salons.  
 Walter Hartung sah auf der breiten Brüstung der Loggia und rauchte eine neue Importe — diesmal jedoch mit behaglichem Genuß. Er sah zur See hinüber, über deren lange Wellenkämme die schräg liegende Nachmittagsonne mit leuchtenden Händen schmeichelte — dah es schien, als ritten flammgoldene Zwerge auf den schneeigen Schaumkronen.  
 Er dachte intensiv und ernsthaft nach, dann suchte ein flüchtiges Wetterleuchten über sein kluges Gesicht.  
 Er lächelte.

altersden Finger auf seiner Rechten und hörte ihre rauh hervorgehobenen Worte:  
 „Sie geben sich Täuschungen hin, Brigitte liebt Sie nicht. Sie, gerade Sie, als so seiner Frauenkammer, Sie hätten ihr leichtsüchtiges Wesen erkennen müssen. Es ist hart, herlos, was ich Ihnen sage, aber Sie waren ihr ein Zeitvertreib — nichts mehr. Vor einer Stunde ist sie nach München abgereist!“  
 „Ohne Abschied?“ Er schrie die Worte fast heraus in tiefem, seellichem Wehgefühl.  
 Lucie bestätigte es mit altersden Lippen. „Sie wollte nicht, sie drängte fort. Sie trug mir einen Gruß an Sie auf, Herr Doktor, und sagte, sie wolle schreiben!“  
 Er sah wie erstarrt, er hörte kaum auf Lucies leise tröstenden Worte. Er ging heim und wartete die folgenden Tage auf einen Brief, und wartete viele Tage und viele Wochen auf ein Lebenszeichen von ihr, wie auf eine Gnade in seinem grenzenlosen Weh.  
 Sie schrieb nie und er sah sie nicht mehr wieder. Lucie besuchte er oft und fand ein schmerzliches Genügen darin, mit ihr von Soringe zu sprechen.  
 Sie war immer gütig, verständig und fast liebevoll, die sanfte, blonde Lucie, und zwei Jahre später heiratete er sie. Von Soringe sprachen sie nie mehr, und er verbot es sich sogar, an sie zu denken. Allmählich wandelten sich Schmerz und Dual, die sie ihm bereitet, in Haß und Verachtung.  
 Ihren Namen nannte niemand im Hause, er lebte mit seiner Frau in friedlicher Ehe. Lucie umgab den Gatten mit zarter Aufmerksamkeit und fast demüthiger Hingabe. Seltam, zuweilen rief ihn diese Demuth fast ab, er machte sich Vorwürfe über seine Undankbarkeit, aber das Gefühl kam wieder und wieder, er konnte es nicht bannen. Aber war ihre Demuth, ihre Hingabe denn nicht nur Liebe, gleichsam eine Sühne des Wehs, das Brigitte ihm zugefügt?  
 Doktor Groth richtete sich auf und schloß das Fenster trotz der warmen lodenden Luft draußen, er schloß es vor den weißen Soringenwogen da drinnen, wandte sich ab und ging die Nacht der Zimmer entlang.  
 Er ging zu seiner Frau. In ihrem Zimmer waren die Schubfächer des Schreibtisches weit offen, zerwühlt und zertrümmert. Ein silberner Spiegel, Photographien und Bücher lagen umher. Vor dem Ramin lagen Haufen zertrümmerte Briefe, trockene Blumen und verbläute Schärpen, ein zerbrochener Fächer und daneben das Erstlingskinder ihres ältesten Kindes. Lucie mußte in ihrer Beschäftigung abgerufen worden sein; der Rest des Ramins lag voll schwarzer Asche, halbverfäulter Briefblätter. Auf einem dieser Papierfetzen erkannte er Brigittes Handschrift.  
 Er griff mit vorsichtigen Fingern das Blatt heraus, nur getrieben von dem Bunsche, zu wissen, was sie geschrieben. Der verbrannte Rand zerfiel unter seinen Fingern, kaum konnte er das Datum entziffern. Es mußte heißen: Rom, den 10. April 1897. Er strich das Blatt glatt, blies die Asche fort und las:  
 „Frage Dich, ob je zwischen uns ein aufrichtiges schweizerisches Band bestanden hat. Ich will Dir damit nicht einmal die so überaus ungeschickliche Handlung ins Gedächtnis rufen, als Du mich kurz nach Vaters Begräbnis aus dem Hause gewiesen hast mit den Vorwürfen, ich hätte durch meinen Verkehr mit Doktor Groth die ganze Familie Krallsheimer ins Verderben gebracht. Ich solle mir nur ja nicht eindulden, daß er mich betrogen würde. Ich aber hab' das geglaubt, fest und sicher, so sehr liebte ich ihn, so sehr nahm mich seine Persönlichkeit, sein Wesen ein. Ich habe schwer gelitten, als ich von Deiner Verlobung mit ihm erfuhr. Aber selbst damals dachte ich noch nicht, daß Du mich belogen hättest, Lucie, weil Du ihn liebtest, mich gleichsam aus dem Wege räumtest, um Dein Ziel zu erreichen. Jetzt verlangst Du von mir Hilfe in tiefer Gewissensnot. Lucie, ich kann Dir keine andere geben, als die: Wenn Du den Mann wirklich liebst, dann — nimm Dein Kreuz auf Dich und seines und seiner Kinder Glück willest. Du mußt ihm alles verbergen. Hörs Du, Du mußt! Wie würden seine Kinder leiden unter dem Zusammenbruch Eurer Ehe. Ich habe gelitten unter der zertrümmerten Ehe meiner Eltern und ich möchte ihnen diese Dual und Not ersparen.“  
 Doktor Groth sah mit todblassem Antlitz in dem Fernsessel vor dem Ramin lange, lange. — Es dämmerte um ihn, er hörte das Rauschen von Frauenkleidern, er wandte den Kopf und erblickte seine Frau, die vor ihm stand.  
 Mit einem Blick erfaßte sie die Situation. „Alfred...!“ Sie brach fast in die Knie.  
 Er kreiste ihre Hände von seinem Arm. „Hebe den Brief da auf,“ sagte er heiser, und reichte ihr Soringes Beile. „und wenn es Dir je an Kraft gebricht, unser Geschick zu tragen, dann lies, was sie Dir schrieb. Es soll zwischen uns bleiben wie es war — um der Kinder willen!“  
 Dann ging er und ließ sie allein.

# Zwei Putztage

Donnerstag und Freitag  
 den 14. und 15. Mai.

Es kommen große Posten reizend garnierte sowie ungarinierte Frühjahrs- und Sommerhüte, die weit unter Preis eingekauft und besonders günstig kalkuliert sind, zu außergewöhnlich billigen Preisen zum Verkauf.

Strand- und Gartenhüte,	leichte, geschmackvolle Formen, ungariniert . . .	2.50, 1.50,	1.25
Tagalformen,	ein großer Polzen in verschiedenen Farben . . .	5.50, 4.25,	3.75
Blumen- und Spizenhüte,	entsückend garniert, besonders preiswert . . .	12.50, 8.50,	6.75
Sporthüte,	englische Form, sehr vorteilhaft . . . . .	2.50, 1.75,	1.25
Kinder-Strohhüte,	garniert . . . . .	4.90, 2.90,	1.90
Kinder-Sport- und Schulhüte,	weiß-blau und weiß . . . . .	2.90, 1.90,	95
Kinder-Bortenhüte	in allen Farben . . . . .	5.90, 3.90,	2.45



# Herm. Mühlberg

Königl. Herzogl. und Fürstlicher Hoflieferant

Wallstr., Weber-gasse, Scheffelstr. Fernspr. 25 577.

In überhätter Eile hatte man am Dienstag vormittag Hauschen ver...

Ulla von Kramm trieb und trieb, als jage sie einem Phantom nach, als sei...

Für die kleine Veruschka bedeutete dieser Tag eine diplomatische Belastung...

Erst im sinkenden Frühabend langte man auf der kleinen Station an, die...

Die junge Frau wandte sich erstaunt an ihre Schwägerin: 'Wir werden abgeholt, Veruschka? Kannst Du Dir das erklären?'

'Ich habe es an Deiner Stelle vom Königsberger Bahnhofsgraphenamt...

'Ein liebes Kerlchen bist Du!' dankte Ulla mit wiederkehrendem Lächeln.

Sie sagte diese Belanglosigkeit mit ihrer alten betrickenden Liebendwürdig...

'Fahren Sie ganz langsam, Antef!' hatte sie befohlen.

Jetzt sah sie zurückgelehnt und läuschte und schaute um sich mit großen...

### Syringe.

Novelle von B. Hansen.

Doktor Groth war eben aufgewacht, wie gewohnt durch den langhauenden...

sch bis. Er schloß die Lider und versuchte, wieder einzuschlummern; aber...

Erregt öffnete er die Augen und sah hinaus in die helle Sonne, die den...

Er hand auf, trat ans Fenster und beugte sich heraus, griff die weichen...

Er lag im Fenster im warmen Frühlinglicht und sah in das blühende...

Er hatte Evinge am Begräbnistage ihres Vaters Haus des alten Kaufmann...

Als sie 18 Jahre zählte, war ihre Mutter gestorben, zwei Jahre später ihr...

Ihr Anblick rief eine unnenbare Wirkung auf den feinen, bürgerlichen...

Vuete Kraußheimer, die Strenge, Hochmütige und doch Fromme, verblahte...

Brigitte lebte einige Wochen im Hause und die blonde Vuete war ganz...

Für Alfred Groth waren diese kurzen schimmernden Frühlingsschönheiten...

Er ward im Zweifel ob ihrer Reigung, qualte sich wegen des Altersunter...

Er getiet in Zweifel ob ihrer Reigung, qualte sich wegen des Altersunter...

Im dem sinkenden Licht eines lauen Frühlingstages kam er zu Vuete und...

Als er sie sah, ihm zu helfen, zu Brigitte zu brechen, gleichsam seine...

## Kamelhaardecken

grosse Größen, mit leichten, kaum sichtbaren Fabrikationsfehlern

bis zu 33% billiger!

Reduzierter Netto-Preis: von 12,75, 14,00, 19,00 bis 25,00 M.

## Strumpfhaus Günther

vorm. Birkner Dresden-A., Ecke Seestrasse, Breite Strasse 2 und Wilsdruffer Strasse 46.

## Waffelbruch,

Darunter feiner Wiener Teegebäck-Bruch, im Lüten zu 50 Pf...

## Enthaarung

Im Gesicht und an den Händen sind unerwünschte Haare...

## Liphagol

zahnsteinlösende Fetti-Zahnpaste

Schützt vor Überreizung des Zahnfleisches und der Zähne...

zahnsteinlösende Fetti-Zahnpaste

## Liphagol

## Haupt-Möbel-Magazin

Sonst für mod. Wohnungstyp Rich. Jentzsch Dresden-Neustadt, Hauptstr. 8-10, I. G.



1 herrlich. Schlafzimmer, 1 elegant. Kleide...

1 herrlich. Schlafzimmer, 1 elegant. Kleide...

1 herrlich. Schlafzimmer, 1 elegant. Kleide...

1 herrlich. Schlafzimmer, 1 elegant. Kleide...

Eigene Möbel-Fabrik mit Kraftbetrieb, Rentner-Edelholz 10 052.

### Die tüchtige Hausfrau



„Im vorigen Jahre habe ich 100 Mark auf die Sparkasse bringen können, weil ich Weber's Carlsbader Kaffeegewürz verwendet habe.“

Mit Weber's Carlsbader Kaffeegewürz erspart man eine Menge...

## Spargel-Kocher, Stecher, Einkochgläser

Gedr. Eberstein Altmarkt 7

## Rheuma

Salomonis-Apotheke Dresden-St., Rennmarkt 6.

## Schreibtische, Bücherschränke



Tränkner-Möbelhaus Götziger Straße 21/23.